

HOCHSCHULDIDAKTIK  
FÜR HAUPT- UND NEBENBERUFLICH LEHRENDE  
DER FACHHOCHSCHULE UND  
DER KOOPERATIONSUNTERNEHMEN  
DER FH BURGENLAND WEITERBILDUNG



## Zertifizierungsprogramm

# Athena



Mag. (FH) Daniela Schuster  
Geschäftsführerin  
FH Burgenland Weiterbildung

Sehr geehrte Lehrende in der Weiterbildung!

Die Arbeitswelt und die Gesellschaft sind im Wandel. Jobs sowie unsere Arbeitsweisen müssen den permanenten globalen Veränderungen angepasst werden, da Technologien laufend weiterentwickelt und somit bestehende Berufsbilder neu definiert werden. Damit ist die kontinuierliche und proaktive Weiterbildung ein wichtiger Baustein für den beruflichen Erfolg.

Wir empfehlen und fördern die selbständige Weiterbildung und hoffen Sie profitieren beruflich, wie privat vom ATHENA-Programm der FH Burgenland Gruppe!



Prof. (FH) DI Dr. Gernot Hanreich  
Rektor FH Burgenland

## Ziele

- **Weiterentwicklung** der hochschuldidaktischen Kompetenzen der Lehrenden an der FH Burgenland und der FH Burgenland Weiterbildung
- **Begleitung** und Unterstützung von Neueinsteiger\*innen in der Lehre der FH Burgenland Gruppe
- **Qualitätssteigerung** der Lehre
- **neue Formen** der Lehre erweitern und stärken
- **Verständnis für Aufgaben und Zielsetzungen** der FH Burgenland und FH Burgenland Weiterbildung vertiefen
- **persönliche Weiterentwicklung** der Teilnehmer\*innen fördern
- Weiterentwicklung der FH Burgenland und der FH Burgenland Weiterbildung im Hinblick auf **didaktische Innovation** und den Einsatz von **E-Learning**

## Über das Programm

ATHENA richtet sich an alle hauptberuflich und nebenberuflich Lehrenden der FH Burgenland und der Kooperationsunternehmen der FH Burgenland Weiterbildung GmbH. Es gliedert sich in ein Basisprogramm, erweiterte didaktische Module sowie fachspezifische und persönlichkeitsfördernde Teile. Die verschiedenen Module werden in Form von Blended Learning (Präsenz und E-Learning) angeboten. Die Anteile der Präsenz- und E-Learning-Phasen richten sich nach den Inhalten und können bis zu 100 Prozent betragen.

## Zertifizierung

Es besteht die Möglichkeit einer offiziellen Zertifizierung für Lektorinnen und Lektoren. Für die 1. Stufe der Zertifizierung sind 6 Module aus dem vorgeschlagenen Basis- und Erweiterungsprogramm zu absolvieren, wobei die Basismodule verpflichtende Module sind. Das verpflichtende Modul 2 „Hochschuldidaktik“ kann bei einer bereits vorliegenden didaktischen Grundausbildung (z.B. Fachhochschuldidaktik I der FHK; pädagogisches Studium) angerechnet werden. Bei der Absolvierung von 10 Modulen aus allen Teilen wird eine „Advanced Zertifizierung“ vergeben.

## Facts zum Programm



**Abschluss**  
Basiszertifizierung  
Advanced Zertifizierung



**Organisationsform**  
Präsenz und e-Learning



**Seminarort**  
7000 Eisenstadt, Campus 1  
7423 Pinkafeld, Steinamangerstraße 21



**Vortragssprache**  
Deutsch



**Lehrgangspreis**  
siehe Information bei der  
jeweiligen Modulbeschreibung

## Abschluss

<b>1. Stufe der Zertifizierung</b>	Absolvierung der Module 1 bis 4 Absolvierung von 2 weiteren Modulen des Zertifizierungsprogramms (Modul 5 bis Modul 23) nach freier Wahl
<b>Advanced Zertifizierung</b>	Absolvierung der Module 1 bis 4 Absolvierung von 6 weiteren Modulen des Zertifizierungsprogramms (Modul 5 bis Modul 23) nach freier Wahl

## Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Hauptberuflich und nebenberuflich Lehrende der FH Burgenland und der Kooperationsunternehmen der FH Burgenland Weiterbildung <a href="http://www.akademie-burgenland.at/">www.akademie-burgenland.at/</a> ATHENA-FH Burgenland Weiterbildung
<b>Anmeldung</b>	über die Akademie Burgenland <a href="http://seminartool.akademie-burgenland.at">seminartool.akademie-burgenland.at</a>
<b>Seminarplätze</b>	begrenzte Anzahl an Seminarplätzen



# Aufbau und Ablauf des Zertifizierungsprogramms

BASISPROGRAMM	ERWEITERUNGSMODULE	FACHSPEZIFISCHE MODULE
<p><b>MODUL 1</b> Institution Fachhochschule</p> <p><b>MODUL 2</b> Hochschuldidaktik</p> <p><b>MODUL 3</b> Einführung in Moodle</p> <p><b>MODUL 4</b> <small>NEU</small> Instructional Design und Fernlehre</p>	<p><b>MODUL 5</b> Effektive Prüfungsmodelle entwickeln</p> <p><b>MODUL 6</b> Betreuung und Beurteilung von wissenschaftlichen Arbeiten</p> <p><b>MODUL 7</b> Online Testen und Bewerten im E-Learning</p> <p><b>MODUL 8</b> Partizipative Methoden in der Didaktik</p> <p><b>MODUL 9</b> <small>NEU</small> Moodle-Schulung Advanced mit KI-Nutzung</p> <p><b>MODUL 10</b> Internationalisierung</p> <p><b>MODUL 11</b> Fachhochschulrecht und Studienalltag</p>	<p><b>MODUL 16</b> Nachhaltigkeits- bestrebungen der FH Burgenland Gruppe</p> <p><b>MODUL 17</b> Empirisches Arbeiten in den Gesundheits- und Sozialwissenschaften</p> <p><b>MODUL 18</b> Künstliche Intelligenz in der Lehre: Einführung und Grundlagen</p> <p><b>MODUL 19</b> Künstliche Intelligenz und Auswirkung auf die Prüfungskultur</p> <p><b>MODUL 20</b> Künstliche Intelligenz zur Erstellung von Lehr-/ Lerninhalten</p> <p><b>MODUL 21</b> Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten</p>
SOFT SKILL MODULE	FACHSPEZIFISCHE MODULE	
<p><b>MODUL 12</b> Sprech- und Stimmtraining für Lehrende</p> <p><b>MODUL 13</b> Gender &amp; Diversity in der Didaktik</p>	<p><b>MODUL 14</b> Einsatz von Online- Elementen in der Lehre</p> <p><b>MODUL 15</b> Urheberrecht für Lehre &amp; Forschung</p>	<p><b>MODUL 22</b> <small>NEU</small> Zukunftsorientierte Didaktik mit künstlicher Intelligenz</p> <p><b>MODUL 23</b> <small>NEU</small> Künstliche Intelligenz in Lehre und Forschung</p>



## BASISMODULE

### Modul 1: Institution FH Burgenland Weiterbildung und Fachhochschule (100% asynchrones E-Learning)

In diesem E-Learning Kurs werden die Teilnehmer/Teilnehmerinnen mit der Vision, der Mission, den Werten und der Strategie der FH Burgenland vertraut gemacht. In einzelnen Videos erfahren sie weiters Näheres über Kollegium, Fachhochschulrecht, Prüfungsordnung. Ein dritter Teil befasst sich mit den Aufgaben und Funktionen der Lehrgangsleitung, dem Prozess der Lehrgangsentwicklung und den Akteur\*innen, Mitteln und Aufgabenbereichen des Lehrgangsmanagements.

#### Inhalt:

##### Teil 1:

- Die FH Burgenland im Überblick (Vision, Mission und Werte der FH-Burgenland)

##### Teil 2:

- Lehren an der FH Burgenland (Kollegium, Fachhochschulrecht, Prüfungsordnung)

##### Teil 3:

- Aufgaben und Funktionen der Lehrgangsleitung der FH Burgenland Weiterbildung

- Prozess der Lehrgangsentwicklung

- Akteur\*innen, Mittel und Aufgabenbereiche des Lehrgangsmanagements

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Mag. Georg Pehm Prof. (FH) Dr. Gernot Hanreich Prof.(FH) Dr. Bettina Schauer-Frank Dr. Amelie Cserer Claudia Schlögl, BA, MA	Modul kann zeit- und ortsunabhängig absolviert werden	Kosten dieses Moduls werden von der FH Burgenland Weiterbildung übernommen	Online	LF24036

### Modul 2: Hochschuldidaktik (100% Online)



#### Ziel:

Lehrende der FH Burgenland auf Basis des hochschuldidaktischen Forschungsstandes in die Grundlagen des Lehrens und Lernens an der Hochschule einzuführen.

#### Zielgruppe:

Für interne und externe Lehrende, die noch keine didaktische Grundausbildung im Bereich Hochschuldidaktik absolviert haben.

#### Inhalt:

- Planung von Lehrveranstaltungen (inkl. Formulierung von Lernzielen)
- Förderung von aktiven Lerntätigkeiten der Studierenden
- Strukturierung von Lehrinhalten
- Von der FH Burgenland bevorzugte personenzentrierte Lehre – was bedeutet das für die Lehrenden?

#### Lernergebnis:

Nach dem Workshop sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,

- Lernergebnisse für ihre Lehrveranstaltung zu formulieren,
- mit Hilfe eines (lernpsychologischen) Modells ihre Lehrveranstaltungen zu planen,
- aktive Lerntätigkeiten der Studierenden zu fördern und zu organisieren,
- Inhalte zu strukturieren sowie
- personenzentrierten Unterricht in ihrer Lehrveranstaltung umzusetzen.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Dr. Ilse Pachlinger	Di., 09.04.2024, 08.30 - 11.30 Uhr Mi., 10.04.2024, 08.30 - 11.30 Uhr	Kosten dieses Moduls werden von der FH Burgenland Weiterbildung übernommen	Online	LF24002



## Modul 3: Einführung in Moodle (100% Online)



### Ziel:

Lehrende der FH Burgenland mit der Lernplattform Moodle vertraut zu machen.

### Inhalt:

Video: Einführung in Moodle

- Lernplattform oder doch nur Dateiablage?
- Grundlegende Funktionen der Lernplattform
- Struktur
- Überblick über Aktivitäten und Arbeitsmaterialien
- Personalisierung

Teil 1 des Online-Seminars

Moodle

- Struktur
- Aufbau und Gestaltung eines Moodle-Kurses
- Teilnehmerverwaltung
- Arbeiten mit Lernmaterialien
  - Unterlagen
  - Links
  - Textseiten
- Arbeiten mit Foren

Teil 2 des Online-Seminars

Interaktives Arbeiten mit Moodle

- Aufgaben & Abgaben
- Wissensüberprüfungen und Eigenüberprüfungen

Die Videos stehen allen Lehrenden zur Verfügung, unabhängig davon, ob sie das Modul absolvieren oder nicht, und dienen der Unterstützung.

### Lernergebnis:

Die Absolventinnen und Absolventen können danach einen Moodle-Kurs planen und gestalten. Sie wissen, welche Elemente in Moodle verfügbar sind und wann sie diese einsetzen können.

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof. (FH) DI Dr. Christian Büll	Teil 1: Mi., 11.09.2024, 16.30 - 19.00 Uhr Teil 2: Do., 12.09.2024, 16.30 - 19.00 Uhr	€ 170,-	Online	LF24047

## Modul 4: Instructional Design und Fernlehre (100% Online)

Wollen Sie Ihre Online-Lehrveranstaltungen interaktiv und abwechslungsreich gestalten? Bringen Sie Ihre eigene Lehrveranstaltung mit in den Kurs und erfahren Sie nicht nur, wie Sie Blended Learning Kurse sinnvoll planen. Lernen Sie auch viele Tools kennen und erhalten Sie Tipps und Tricks für die interaktive Gestaltung von synchronen Online-Settings und asynchronen Elementen für Ihre Lehrveranstaltung.

### Ziel:

- Verstehen und Beurteilen der Auswirkungen von Blended Learning Settings auf die Gestaltung Ihrer eigenen Lehrveranstaltungen
- Kennenlernen der Funktions- und Einsatzmöglichkeiten von synchroner, virtueller Lehre
- Entwicklung und Gestaltung effektiver asynchroner Elemente für die eigene Lehrveranstaltung
- Praktische Erfahrung in der Nutzung und Anwendung verschiedener Blended Learning Tools zur Umsetzung in der eigenen Lehrveranstaltung

### Inhalt:

- Konzeption von Blended Learning Lehrveranstaltungen
- Interaktive Gestaltung synchroner virtueller Lehre
- Entwicklung und Gestaltung asynchroner Elemente für die eigene Lehre
- Praktischer Nutzen von Tools, die das eigene Blended Learning unterstützen

### 100% Online:

Das heißt, innerhalb von zwei Arbeitswochen werden die Modulinhalte gemeinsam erarbeitet:

- Fallweise in Form von synchronen Live-Online-Einheiten, wo Trainer\*innen und Teilnehmer\*innen zeitgleich in einem Videokonferenzraum anwesend sind und
- in Form von asynchronen betreuten Phasen, in denen Teilnehmer\*innen nach eigener Zeiteinteilung arbeiten.

### Lernergebnis:

- Die Teilnehmer\*innen können Blended Learning-Lehrveranstaltungen konzipieren.
- Die Teilnehmer\*innen können synchrone, virtuelle Lehre interaktiv gestalten.
- Die Teilnehmer\*innen können asynchrone Elemente entwerfen.
- Die Teilnehmer\*innen können Werkzeuge zur Unterstützung von Blended Learning auswählen und einsetzen.

Zwischen den Live-Online Fixterminen: betreute Selbstlernphasen nach freier zeitlicher Einteilung (Workload: ca. 10 Stunden), zeitnah und eng betreut von Trainer\*innen.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof.in (FH) Mag.a (FH) Barbara Geyer, PhD	Mo., 03.06.2024, 10.00-12.00 Di., 04.06.2024, 10.00-12.00 Do., 06.06.2024, 10.00-12.00 Fr., 07.06.2024, 10.00-12.00	Kosten dieses Moduls werden von der FH Burgenland Weiterbildung übernommen	Online	LF24048



## Modul 5: Effektive Prüfungsmodelle entwickeln (100% Online)

Effektiv zu prüfen und zu beurteilen ist äußerst anspruchsvoll. Ein Blick in die internationale Hochschullandschaft lässt uns auf didaktische Kernelemente für Prüfungen aufmerksam werden. Werden Prüfungen als Teil des Lernprozesses verstanden, so eröffnen sich neue Wege und Methoden für Lehrende, Prüfende wie Studierende.

Wir halten danach Ausschau, welche Prüfungsformate den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, zu zeigen, was sie wissen, wie sie mit Wissen umgehen, was sie tatsächlich können und wie sie mit ihrem Wissen Probleme lösen. Dabei arbeiten wir mit erprobten Tools, welche unmittelbar für den Einsatz in der eigenen Lehr- und Prüfungspraxis erprobt werden.

### Zielgruppe:

Lehrende, die über Lehrerfahrung verfügen oder auf ein konkretes Lehrvorhaben Bezug nehmen können und ihre Lehr- und Prüfungsmodelle hinsichtlich studierendenzentrierter Ausrichtung und Kompetenzorientierung weiterentwickeln möchten.

### Ziel:

- Analyse der eigenen Prüfungs- und Beurteilungspraxis hinsichtlich Lernergebnisorientierung
- Reflexion der Rolle als Hochschullehrende\*r im Kontext des Prüfens
- Erweiterung der individuellen Gestaltungsmöglichkeiten in der eigenen Prüfungs- und Beurteilungspraxis

### Inhalt:

- Besonderheiten des FH-Sektors: Lehren und Prüfen vom Lernen her betrachten
- Leistungsüberprüfung im Lehr- und Lernkonzept inkl. Prüfungsdidaktik
- Formen der Leistungsüberprüfung und angemessener Einsatz in der eigenen Lehre
- Prüfungs- und Beurteilungsmodelle und angemessener sowie effektiver Einsatz
- Rolle als Lehrende\*r im Kontext von Lehren und Prüfen

### Lernergebnis:

Nach dem Workshop sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,

- Prüfungen und Beurteilungen gemäß europäischer hochschulischer Standards zu konzipieren, insbesondere kompetenzorientierte Prüfungsformate angemessen einzusetzen sowie
- ein effektives Prüfungs- und Beurteilungsmodell für die eigene Hochschullehre zu entwickeln.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Mag. Roswitha Mayr	Teil 1: Di., 11.06.2024, 09.00-12.00 Uhr Teil 2: Di., 18.06.2024, 09.00-12.00 Uhr	€ 280,-	Online	LF24049





## ERWEITERUNGSMODULE



### Modul 6: Betreuung und Beurteilung von wissenschaftlichen Arbeiten (100% Online)

Das Modul 6 wird in drei Online-Sessions durchgeführt. Auf Moodle befindet sich ein begleitender Kurs mit Videos sowie Arbeitsmaterialien.

#### Ziel:

- Transparenz der eigenen Rolle und Klarheit in der Kommunikation mit Studierenden, auch in Bezug auf die Verwendung künstlicher Intelligenz in wissenschaftlichen Arbeiten
- Möglichkeiten der Betreuungsarbeit unter Berücksichtigung von zeitlichen Begrenzungen und institutionellen Vorgaben
- Unterstützung von Studierenden hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und formaler Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit
- Klärung von Betreuungsdilemmata und Kriterien für eine begründete und transparente Benotung

#### Erste Online-Session: Die Rolle des/der Betreuenden

- Klärung der eigenen Betreuungsrolle: Bin ich Meister oder Coach?
- Zeitliche und institutionelle Rahmenbedingungen in Bezug auf die Betreuungsrolle
- Planung und Durchführung effektiver Betreuungsgespräche (Feedback)

#### Zweite Online-Session: Betreuung und Beurteilung im Prozess

- Fachliche, methodische, didaktische und soziale Kompetenzen von Betreuenden
- Persönliche Reflexion und Umgang mit Betreuungsdilemmata
- Bewusster Umgang mit künstlicher Intelligenz bei der Beratung von Studierenden

#### Dritte Online-Session: Die Kommunikation im Betreuungsprozess

- Die Grenzen zwischen Betreuung und Beurteilung durch Rollenwechsel
- Kriterien für die transparente Beurteilung von wissenschaftlichen Arbeiten
- Die Beurteilung in Bezug auf die Verwendung von künstlicher Intelligenz

#### Lernergebnis:

Nach dem Workshop sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,

- eine für sie geeignete Betreuungsmethode auszuwählen,
- die Studierenden zielgerichtet beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen,
- das Dilemma zwischen Betreuung und Beurteilung zu erkennen und eine entsprechende Trennung durchzuführen,
- Beurteilungskriterien für wissenschaftliche Arbeiten zu definieren und zu begründen,
- das Thema künstliche Intelligenz in ihren Betreuungsprozess zu integrieren.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof (FH) Mag. Dr. Petra Hauptfeld-Göllner	Mo., 06.05.2024, Mi., 08.05.2024, Mo., 13.05.2024 jeweils 17.00-19.00 Uhr	€ 190,-	Online	LF24050



## Modul 7: Online Testen und Bewerten im E-Learning (100% Online)

### Ziel:

Nutzung, Erstellung und Bewertung von e-Assessments im Learning Management System Moodle.

### Inhalt:

- Formen, Einsatzszenarien, Vor- und Nachteile sowie Rahmenbedingungen von e-Assessments
- e-Assessments mit dem Moodle-Testmodul
- Unterschiedliche Fragekategorien und -typen
- Bewertungsmöglichkeiten des Moodle-Testmoduls
- Best Practice-Beispiele

### 100% E-Learning:

Das heißt, innerhalb einer Arbeitswoche werden die Modulinhalt gemeinsam erarbeitet:

- Fallweise in Form von synchronen Live-Online-Einheiten, bei denen Trainer und Teilnehmer\*innen zeitgleich in einem Video konferenzraum anwesend sind und
- fallweise in Form von asynchronen betreuten Phasen, in denen Teilnehmer\*innen nach eigener Zeiteinteilung arbeiten und vom Trainer unterstützt und betreut werden.

### Lernergebnis:

- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Einsatzszenarien, Vor- und Nachteile sowie Rahmenbedingungen für e-Assessments im Hinblick auf die Anforderungen der eigenen Lehre zu beschreiben und zu formulieren,
- Tests und Testfragen im LMS Moodle zu erstellen,
- die umfangreichen Bewertungsmöglichkeiten des Moodle-Testmoduls entsprechend der verschiedenen Lehrveranstaltungsanforderungen zu konfigurieren,
- e-Assessments für ihre eigene Lehre zu entwickeln und durchzuführen.

### Fixtermine Live-Online:

Montag 10-12 Uhr

Dienstag 10-12 Uhr (+ 2 Stunden betreute Intensivphase)

Mittwoch 10-11 Uhr (+ 2 Stunden betreute Intensivphase)

Donnerstag 10-11 Uhr

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Mag. Stephan Waba, MA	Mo., 25.03.2024, 10.00 - 12.00 Uhr Di., 26.03.2024, 10.00 - 12.00 Uhr Mi., 27.03.2024, 10.00 - 11.00 Uhr Do., 28.03.2024, 10.00 - 11.00 Uhr	€ 300,-	Online	LF24051

## Modul 8: Partizipative Methoden in der Didaktik (Präsenz)

Lernprozesse können besonders erfolg- und ergebnisreich ablaufen, wenn die Ergebnisse partizipativ und kollaborativ erreicht werden. Partizipation von Lernenden meint Teilhabe an Abläufen des Wissenserwerbs, aktive (Mit-)Gestaltung von Lernprozessen und individuelle wie persönliche Mitwirkung an der Entwicklung des zu Erreichenden. Lehrende moderieren den Prozess der Wissensvermittlung und leiten unter Berücksichtigung von Lerntypen einen gemeinsamen Wissenserwerb an.

### Ziel:

Grundlagen partizipativen Lernens erkennen und gezielt anwenden sowie die eigene Rolle als Coach\*in in Lehrveranstaltungen reflektieren. Das Modul wird interaktiv durchgeführt und die Teilnehmenden erleben einzelne Übungen ebenso aus der Perspektive ihrer Studierenden.

### Inhalt:

- Methoden der Partizipation
- Vielfalt und Varianz von Lehrmethoden
- Eigenständiger und gesteuerter Wissenserwerb in partizipativen Lernsettings
- Stellenwert von Selbststudium in Gruppen
- Adjustierung der Formen der Überprüfung von Engagement und Leistung

### Lernergebnis:

Nach dem Workshop sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,

- partizipative Methoden im Sinne international geltender Hochschulstandards zu konzipieren und anzuwenden,
- Beurteilungskonzepte für diese Lehrformen zu entwickeln,
- Vielfalt und Variation eigener Lehrmethoden auszubauen.

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof. (FH) Dr. Alexander Burka, MA	Mi., 05.06.2024, 09.00 - 17.00 Uhr	€ 220,-	FH Burgenland, Campus 1, 7000 Eisenstadt	LF24052



## Modul 8: Partizipative Methoden in der Didaktik (100% Online)

Lernprozesse können besonders erfolg- und ergebnisreich ablaufen, wenn die Ergebnisse partizipativ und kollaborativ erreicht werden. Partizipation von Lernenden meint Teilhabe an Abläufen des Wissenserwerbs, aktive (Mit-)Gestaltung von Lernprozessen und individuelle wie persönliche Mitwirkung an der Entwicklung des zu Erreichenden. Lehrende moderieren und steuern den Prozess der Wissensvermittlung und leiten so unter Berücksichtigung von Lerntypen einen gemeinsamen Wissenserwerb an.

Die digitale Welt eröffnet für den Einsatz partizipativer Lernmethoden neue Möglichkeiten. Mithilfe unterschiedlicher Tools kann der eigene Unterricht noch spannender gestaltet werden.

### Ziel:

Grundlagen partizipativen Lernens erkennen und gezielt anwenden sowie die eigene Rolle als Coach\*in in digitalen Lehrveranstaltungen reflektieren.

### Inhalt:

- Methoden der Partizipation
- Vielfalt und Varianz von Lehrmethoden
- Eigenständiger und gesteuerter Wissenserwerb in partizipativen Lernsettings
- Stellenwert von Selbststudium in Gruppen
- Adjustierung der Formen der Überprüfung von Engagement und Leistung
- Digitale Umsetzung partizipativer Lehrmethoden

### Lernergebnis:

Nach dem Workshop sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,

- partizipative Methoden im Sinne international geltender Hochschulstandards zu konzipieren und anzuwenden,
- Beurteilungskonzepte für diese Lehrformen zu entwickeln,
- die Vielfalt und Variation eigener Lehrmethoden auszubauen sowie
- digitale Tools für partizipative Lernsequenzen einzusetzen.

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof. (FH) Dr. Alexander Burka, MA	Do., 07.03.2024 und Fr., 08.03.2024, jeweils 09.00 - 12.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24030



## Modul 9: Moodle Schulung Advanced - mit KI Nutzung (100% Online)

### Ziel:

- Auswählen und Einsetzen der zur Verfügung stehenden Aktivitäten und Materialien von Moodle
- Anwenden der erworbenen Kenntnisse zur selbstständigen Weiterentwicklung von eigenen Moodle-Kursen
- Entwicklung einer benutzerfreundlichen Gestaltung von Moodle-Kursen für den Einsatz in der Lehre
- Benutzen der Funktionen der Moodle-Kursverwaltung

### Zielgruppe:

- Personen, die E-Learning-Elemente und insbesondere Moodle-Kurse für ihre Entwicklungs- und Bildungsformate optimal einsetzen möchten

### Inhalt:

- Praktische Anwendung von Moodle-Aktivitäten und -Materialien im Kurskontext
- Kooperativer Lernraum in Moodle, unterstützt durch den Trainer als auch die Seminargruppe
- Entwicklung der eigenen Lehrveranstaltung in Moodle
- Praxisnahe Umsetzung unter Einbezug von KI-Tools, die Sie direkt in Ihrer Lehrtätigkeit anwenden können
- Im Rahmen dieses Moduls beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit den Möglichkeiten, Moodle als kooperative Lernplattform in der (eigenen) FH-Praxis einzusetzen

### Das Seminar basiert auf drei Säulen:

#### Synchrone Online-Sessions

In vier virtuellen Online-Live-Sessions erhalten die Teilnehmer\*innen Inputs durch den Trainer. Hier gibt es auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich live auszutauschen. Im Anschluss an jede Online-Live-Session erledigen die Teilnehmenden kurze Aufgaben und werden dabei asynchron betreut. Die Aufzeichnungen der Sessions werden den Teilnehmenden als Link im Moodle-Raum zur Verfügung gestellt.

#### Begleitender Moodle-Kurs

Im begleitenden Moodle-Kurs stehen den Teilnehmenden Materialien und hilfreiche Inputs zur Verfügung, die ihnen bei der Bewältigung der Aufgabenstellungen helfen.

Der Online-Raum bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit für asynchrone Kommunikation. Die Teilnehmenden werden vom Trainer nicht alleine gelassen und können sich auch untereinander austauschen.

#### Eigener Moodle-Übungskurs

Jede\*r Teilnehmer\*in bekommt einen eigenen Moodle-Kurs (wenn erwünscht mit dem gewohnten Moodle-Kurs-Template), in dem die unterschiedlichen Anwendungsfälle der Aktivitäten und Materialien ausprobiert werden können. Einige Aufgaben sind im Übungskurs umzusetzen und im begleitenden Moodle-Kurs zu dokumentieren.

#### Lernergebnisse

- Die Teilnehmer\*innen können die zur Verfügung stehenden Aktivitäten und Materialien von Moodle nutzen und einsetzen.
- Die Teilnehmer\*innen können die erworbenen Kenntnisse zur selbstständigen Weiterentwicklung ihrer eigenen Moodle-Kurse anwenden.
- Die Teilnehmer\*innen können eine optimale Gestaltung von Moodle-Kursen für den Einsatz in der Lehre entwickeln.
- Die Teilnehmer\*innen können die Funktionen der Moodle-Kursverwaltung nutzen.

#### Inhalt im Detail

- Moodle Dashboard (Einstellungen, Anpassungen, Filter)
- Kurs-Blöcke (Verwaltung, Nutzung und Anpassung)
- Moodle Kurs Administration (Einstellungen, Setup für Bewertungen, Import)
- Nutzer\*innen (Einschreibungen, Gruppen/Gruppierungen)
- Fragensammlung (Fragen/Kategorien, Import/Export)
- Einsatz und Administration von Moodle Arbeitsmaterialien (Datei, Verzeichnis, Link/URL, Buch, Textseite)
- Einsatz und Administration von Moodle Aktivitäten für
  - Kommunikation
  - Organisation
  - Kollaboration
  - Lernaktivitäten
  - Test
- Einsatz von Medien

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Ing. Christian Putzenlechner, BA BEd MA	Mo., 06.05.2024, 13.30 - 15.30 Uhr, Mi., 08.05.2024, 13.30 - 15.30 Uhr, Di., 14.05.2024, 13.30 - 15.30 Uhr, Do., 16.05.2024, 13.30 - 15.30 Uhr	€ 260,-	Online	LF24046

## Modul 10: Internationalität und Mobilität in der Lehre (Präsenz)

### Ziel:

- Vermittlung der Bedeutung von Internationalität und Mobilität in der Lehre und im Curriculum
- Anwendung der Mobilitäts- und Internationalisierungsstrategie der FH Burgenland auf die Lehre
- „Enabling“ von mehr Internationalität und Mobilität in der Lehre

### Inhalt:

- Schlüsselerkenntnisse zum Thema Internationalität und Mobilität aus zentralen europäischen und nationalen Dokumenten/Vorgaben
- Kompakte Darstellung und Diskussion der Strategien der FH Burgenland
- Praktische Umsetzungsbeispiele für Mobilität und internationale Lehrveranstaltungen
- Anregungen zur Gestaltung von Curricula, die Internationalität und Mobilität ermöglichen
- Spezialthema: Kurzmobilitäten (als Antwort auf 69% berufsbegleitende Studierende)

### Lernergebnis:

Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Großwetterlage im Bereich Internationalität und Mobilität sowie basierend darauf im Genaueren die Strategien der FH Burgenland. Sie sind sich der Aufgabe in diesem Bereich noch stärker als zuvor bewusst und in der Lage, internationale bzw. mobile Lehrveranstaltungen und -inhalte zu entwickeln und gegebenenfalls in Curricula zu integrieren.

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof. (FH) Mag. Dr. Michael Roither	Do., 21.03.2024, 08.30-16.30 Uhr	€ 200,-	FH Burgenland, Campus 1, 7000 Eisenstadt	LF24021
Prof. (FH) Mag. Dr. Michael Roither	Do., 19.09.2024, 08.30 - 16.30 Uhr	€ 200,-	FH Burgenland, Campus 1, 7000 Eisenstadt	LF24053



## Modul 11: Fachhochschulrecht und Studienalltag (100% Online)

Der Lehr- und Studienbetrieb an der Fachhochschule Burgenland ist in einen rechtlichen Rahmen eingebettet, dessen Kenntnis für die Mitarbeiter\*innen durchaus von großer Bedeutung ist.

In diesem praxisorientierten Seminar werden die Teilnehmer\*innen mit den für den Studienalltag notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen des Fachhochschulrechts vertraut gemacht. Neben allgemeingültigen Regelungen wird dabei speziell auf die Umsetzung an der Fachhochschule Burgenland eingegangen.

### Inhalt:

- Ziele und leitende Grundsätze von Fachhochschul-Studiengängen
- Akkreditierungsvoraussetzungen und Programm-Akkreditierung
- Studienrechtliche Bestimmungen
- Gesetzliche Grundlagen der Qualitätssicherung
- Satzung der Fachhochschule Burgenland
- Fallbeispiele abgestimmt auf den Tätigkeitsbereich der Teilnehmer\*innen

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof. (FH) DI Dr. Gernot Hanreich	Mi., 13.03.2024, 13.00-16.00 Uhr	€ 100,-	Online	LF24022

## Modul 12: Sprach- und Stimmtraining für Lehrende (100% asynchrones E-Learning)

### Ziel:

- Verbesserung der Sprechtechnik – für mehr Deutlichkeit, saubere Artikulation und Überzeugungskraft
- Wollen Sie deutlicher sprechen?
- Wollen Sie kompetent und sicher wirken?
- Wollen Sie bequem von zu Hause aus lernen und üben?

Dann heben Sie Ihre Sprechweise auf ein neues Niveau, denn Ihre Stimme ist Ihre auditive Visitenkarte. Wer überzeugend und souverän wirken will, weiß, dass es ohne geschliffene, klare Sprache oft nicht mehr geht. Ihre Sprechweise muss klar und deutlich sein, damit Sie sich Gehör verschaffen können. Sparen Sie sich mühsame Rhetoriktrainings und investieren Sie in Ihr unverwechselbares Persönlichkeitsmerkmal - Ihre Stimme!

### Inhalt:

- Trainings und sprechtechnische Strategien
- Wie Sie Ihre Stimme schonen, optimal einsetzen und damit Fehlbelastungen vermeiden
- Wie Sie die Grundregeln der Sprechlehre beherrschen
- Wie Sie den Unterschied zwischen Dialekt und Hochsprache kennen und dialektfrei sprechen
- Wie Sie Ihre Stimme erfolgreich einsetzen und kompetent und sicher wirken
- Wie Sie mit Angst und Lampenfieber umgehen
- Wie Sie auch in Podcast und Webinar mit Ihrer Stimme überzeugen
- Zusätzlich: Individuelle Potenzialanalyse Ihrer Stimme

### Fernlehrelemente:

- Individuelles Stimmprofil
- Videos
- Checklisten und Übungen
- Persönliches Feedback zu einzelnen Übungen für den Feinschliff Ihrer Stimme

### Lernergebnis:

Nach dem Workshop sind Sie in der Lage,

- die Stimme ökonomischer einzusetzen,
- die Körperwahrnehmung zu steigern,
- Fehlbelastungen schon im Ansatz zu spüren,
- effiziente Übungen zu den Bereichen Atmung, Stütze, Artikulation, Sprechtempo, Sprachmelodie, Akzentuierung und Schonstimme durchzuführen.



### Weiters unterstützt Sie das Online-Sprechtraining dabei...

- Ihre Sprechwirkung selbst zu bestimmen,
- deutlich und klar zu sprechen,
- kompetent und glaubwürdig zu klingen,
- Techniken für eine gute Atmung zu kennen,
- Ihre richtige Sprechstimmlage zu finden und zu beherrschen,
- mehr Charisma und Ausstrahlung durch den gezielten Einsatz der Stimme zu haben,
- Ihre Emotionen kontrollierter und wirkungsvoller einzusetzen,
- mehr Sicherheit im Ausdruck zu gewinnen sowie
- mehr Kompetenz durch richtige Aussprache zu bekommen.

VORTRAGENDE/ STIMMTRAINERIN	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Mag. Barbara Blagusz	9 Wochen - 100% asynchrones E-Learning	€ 270,-	Online	LF24027

## Modul 13: Gender & Diversity in der Didaktik (100% Online)

### Ziel:

Lehrende der FH Burgenland mit Gender- und Diversitätstheorien sowie Modellen gleichstellungsorientierter Methodik und Didaktik vertraut zu machen. Erweitert wird der theoretische Rahmen um die konkrete Umsetzung des Erlernten in die eigene Lehrpraxis.

### 100 % Online:

Das heißt, innerhalb einer Arbeitswoche werden die Modulinhalte gemeinsam erarbeitet:

- Fallweise in Form von asynchronen betreuten Phasen, in denen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach eigener Zeiteinteilung arbeiten und von der Trainerin unterstützt und betreut werden.
- Fallweise in Form von synchronen Live-Online-Einheiten, in denen die Trainerin und Teilnehmer\*innen zeitgleich in einem Videokonferenzraum anwesend sind und Rückmeldung geben oder Rückfragen beantworten
- Begleitender Moodle-Kurs

### Fixtermine Live-Online:

1. Termin: Vorstellungsrunde, Einstieg ins Thema und Start in den Kurs
2. Termin: gemeinsamer Abschluss und Diskussion der erstellten Unterlagen

Dazwischen betreute Selbstlernphasen nach freier zeitlicher Einteilung, zeitnah und eng betreut von der Trainerin.

### Inhalt:

Video: Einführung in gendertheoretische Grundlagen

Vorstellung der aktuell relevanten Grundlagen mittels Kurzvideo

- Grundlegende theoretische Zugänge und historische Entwicklung
- Aktuelle Theorien und State-of-the-art
- Praktische Anknüpfungspunkte an gesellschaftliche Fragestellungen in Wissenschaft und Lehre

Video: Einführung in didaktische Modelle zum gender- und diversitätssensiblen Lehren

Vorstellung unterschiedlicher didaktischer Modelle zum f2f- und Online-Einsatz

- Gender- und diversitätssensible Didaktik – mehr als Gendersprache!
- Von der Mädchen- und Frauenförderung zu gleichstellungsorientierter Didaktik
- Modelle und Anknüpfungspunkte für die eigene Lehre

### Begleitender Moodle Kurs (asynchron)

#### Teil 1: Einstieg ins Thema

##### Themen:

- Mein Zugang und meine Betroffenheit mit dem Thema
- Theoretische Annäherung an Mechanismen von Diskriminierung und Kennenlernen des Konzepts der Intersektionalität
- Praktische Übungen zu Gender- und Diversitätsaspekten in Lehre und Vermittlung (Gender- und Diversitätsaspekte sehen und erkennen, geschlechtergerechtes Gestalten und Formulieren, Inhalte diversitätsgerecht gestalten etc.)

##### Methoden:

- Biografiearbeit und Diskussion im Forum
- Mini-Teamarbeit zu Mechanismen von Diskriminierung und Intersektionalität, beispielsweise über Mindmaster
- Rätsel und Übungen zu Geschlechterannahmen, Sprache und Zahlen, Gendertheorien usw. über Mentimeter

#### Teil 2: Vertiefung und Ausarbeitungen praktischer Konzepte und Ansatzpunkte für die eigene Lehrpraxis

- Aufbauend auf Teil 1 und Video 2 von der Theorie in die Praxis kommen
- Erarbeiten eines eigenen Lehrsettings/eines eigenen Lehrveranstaltungsablaufes entlang der Seminarinhalte

##### Methoden:

- Bereitstellung eines Ausarbeitungsleitfadens und Rückmeldung mittels Peer-Assessmenttool (auf Moodle)
- Präsenzphase zum gemeinsamen Abschluss (Reflexion, eigenes Modell vorstellen und Rückfragen an Trainerin und Teilnehmendengruppe)

Abschließende schriftliche Rückmeldung der Vortragenden auf alle Ausarbeitungen.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
DI Elke Szalai, M.A.	Mo., 09.09.2024, 10.00 - 12.00 Uhr, Mo., 16.09.2024, 10.00 - 12.00 Uhr	€ 190,-	Online	LF24054

## FACHSPEZIFISCHE MODULE



### Modul 14: Einsatz von Online-Elementen in der Lehre (100% Online)

#### Ziel:

Der optimal konzipierte und adjustierte Einsatz von Online-Elementen ist integraler Bestandteil eines zeitgemäßen (Sprach-) Unterrichts. Zentral ist üblicherweise das Zusammenspiel von Präsenzphasen und Fernlehre durch Ineinandergreifen und gegenseitige Abstimmung. Computergestützte Fernlehre ermöglicht zeit- und ortsunabhängigeres Lernen, fördert gezielt Lernendenautonomie und kommt den Kommunikationsbedürfnissen der Zielgruppe der Studierenden entgegen. Für Lehrende bedeutet dies Herausforderungen auf didaktischer, organisatorischer, konzeptioneller und technischer Ebene. Gewusst wie, eröffnen Online-Tools ungeahnte Möglichkeiten!

#### Zielgruppe:

Lehrende mit Online-Elementen in ihrem Unterricht

#### Inhalt:

- Onlinetools für den Sprachunterricht kennenlernen
- Spezifika von Fernlehrelementen für den Sprachunterricht verstehen und umsetzen
- Didaktik und Methodik fokussierend auf Online-Tools
- Didaktik von Präsenzlehre und synchrone wie asynchrone Fernlehre im Zusammenspiel
- Gezieltes Training der unterschiedlichen Sprachfertigkeiten in der Fernlehre
- Anwendung und Umsetzung von Online-Tools und Fernlehrelementen im LMS Moodle

#### Lernergebnis:

Nach dem Workshop sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, Unterricht im Zusammenspiel von Präsenz- und Fernlehre zu konzipieren, verschiedene Fernlehrelemente in ihren Unterricht zu integrieren, Online-Materialien zu didaktisieren und im Unterricht anzuwenden sowie Chancen und Herausforderungen dieser Tools zu beurteilen.

Um von diesem Modul optimal zu profitieren, wird der vorherige Abschluss der ATHENA-Module 3 und 4 empfohlen.

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof. (FH) Dr. Alexander Burka, MA	Mi., 22.05.2024 und Di., 28.05.2024, jeweils 09.00 - 12.30 Uhr	€ 250,-	Online	LF24055



## Modul 15: Urheberrecht für Lehre und Forschung (100% Online)

Urheberrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Lehrtätigkeit beschränken sich längst nicht mehr auf ausgedruckte Handouts und Präsentationen im Hörsaal. Der Einzug moderner Kommunikationstechnologien im Bereich der Wissensvermittlung, z.B. E-Learning-Plattformen wie Moodle, hat dazu geführt, dass Lehrende und Bildungseinrichtungen oft im rechtlichen Graubereich und möglicherweise auch außerhalb des urheberrechtlich Erlaubten agieren. Der österreichische Gesetzgeber hat darauf im Zuge der Urheberrechts-Novelle 2015 reagiert und ein neues Recht zur öffentlichen Zurverfügungstellung für Unterricht und Lehre geschaffen. Auch das Zitatrecht wurde im Zuge dieser Novelle erheblich erweitert. Dies und mehr ist Inhalt des gegenständlichen Seminars.

### Zielgruppe:

Vortragende, Lehrende, alle am Thema Interessierten. Es werden keine Kenntnisse des Urheberrechts vorausgesetzt, das Seminar ist aber aufgrund der neuen Rechtslage auch für Teilnehmer\*innen, die bereits Vorkenntnisse haben, interessant.

### Inhalt:

- Überblick über das Urheberrecht und angrenzende Rechtsgebiete des IP-Rechts
- Der urheberrechtliche Werkbegriff - Was ist geschützt/schutzfähig?
- Rechte des Urhebers/der Urheberin - Was darf der Urheber/die Urheberin überhaupt kontrollieren?
- Schranken des Urheberrechts - Welche Ausnahmebestimmungen gibt es? Was ist dabei zu beachten?  
Schwerpunkt ist hier Forschung und Lehre, vor allem das Zitatrecht und die neuen Bestimmungen zum Thema E-Learning.  
Gibt es Unterschiede bei Drittmittel-Projekten?
- Urhebervertragsrecht - Was, wenn keine Ausnahmebestimmung greift? Thema Lizenzen, einschließlich Creative Commons-Lizenzen
- Internationale Aspekte des Urheberrechts - Werke mit Urhebern/Urheberinnen aus mehreren Ländern. Welches Recht kommt bei Rechtsverletzungen im Internet zur Anwendung, wo kann geklagt werden?
- Konsequenzen einer Rechtsverletzung - Risiko einer Rechtsverletzung aus praktischer Anwaltssicht
- Haftung unterschiedlicher Beteiligter - Studierende, Lehrende, Bildungseinrichtung, Plattformbetreiber
- Recht am eigenen Bild - Wenn ich ein Foto oder Video verwende, muss ich nicht nur das Urheberrecht des Fotografen/der Fotografin, sondern auch die Persönlichkeitsrechte der abgebildeten Personen beachten.
- Weitere Persönlichkeitsrechte, Datenschutz

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Dr. iur Dominik Göbel, LL.M.	Mo., 08.04.2024, 09.00-12.00 Uhr Di., 09.04.2024, 09.00-12.00 Uhr	€ 300,-	Online	LF24056





## Modul 16: Nachhaltigkeitsbestrebungen der FH Burgenland Gruppe (100% asynchrones E-Learning)

Die Fachhochschule Burgenland Unternehmensgruppe versteht sich als Vorbild für unternehmerische Verantwortung von Wissens-, Forschungs- und Bildungseinrichtungen im Sinne einer ganzheitlich nachhaltigen Entwicklung und verfügt daher über die Stabsstelle „Nachhaltigkeit“. Die FH Burgenland Gruppe leistet mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie einen wesentlichen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals oder kurz „SDGs“), dem Green Deal der EU und der Pflege der Gemeinwohlökonomie-Werte.

Dieser E-Learning Kurs gibt Ihnen einen Einblick in die Nachhaltigkeitsbemühungen der FH Burgenland Gruppe. Gleichzeitig wird auf die damit verschränkten nationalen und internationalen Bestrebungen hinsichtlich der nachhaltigen Entwicklung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft eingegangen.

### Inhalt:

- Die Nachhaltigkeitsstrategie der FH Burgenland Gruppe
- Die Sustainable Development Goals in Lehre und Forschung
- Green Deal
- Umweltmanagement/EMAS und österreichisches Umweltzeichen
- Nachhaltige Beschaffung
- Reporting Standards

### Hinweis:

Dieses Modul ist ab Herbst 2023 verfügbar.

TERMIN(E)	ZEITAUFWAND	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
jederzeit abrufbar	50-60 Minuten	Kosten dieses Moduls werden von der FH Burgenland Weiterbildung übernommen	100% Online	LF24025

## Modul 17: Empirisches Arbeiten in den Gesundheits- und Sozialwissenschaften (100% Online)

### Ziele:

- Vermittlung von Grundkenntnissen bzw. Erweiterung der Kenntnisse in Bezug auf empirisches (qualitatives und quantitatives) Forschen in den Gesundheits- und Sozialwissenschaften
- Vermittlung von statistischen Grundlagen sowie Einführung in die Analyse qualitativer Daten

### Zielgruppe:

Lehrende, die empirische Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) in den Studiengängen der Departments Gesundheit und Soziales betreuen

### Lernergebnisse:

- Lehrende sind nach Abschluss des Seminars in der Lage, vorhandene Fehler in (statistischen) Analysen zu erkennen und in weiterer Folge empirische Analysen (quantitativ oder qualitativ) in Bachelor- und Masterarbeiten zu bewerten.
- Lehrende sind nach Abschluss des Seminars in der Lage, die Durchführung der qualitativen oder quantitativen Forschung zu beurteilen.

### Inhalt:

#### Seminarteil 1: Quantitative Forschung

- Vom Fragebogen zur statistischen Analyse
  - Quantitative Forschungsdesigns (Experimentelle Studien)
  - Grundlagen der Fragebogenkonstruktion
  - Grundbegriffe quantitativer Forschung (z.B. Definition von Grundgesamtheit und Stichprobenarten, Repräsentativität, Rücklaufquote)
  - Voraussetzungen für statistische Analysen
- Einführung in die Statistik
  - Deskriptive Statistik, ANOVA, Regressionsanalyse, Faktorenanalyse

#### Seminarteil 2: Qualitative Forschung

- Was ist qualitative Forschung? Was ist ein qualitatives Forschungsdesign?
- Qualitative Güte- und Bewertungskriterien
- Qualitative Samplingsstrategien
- Interviewformen im Überblick
- Praktische Tipps zur Interviewdurchführung und Vorbereitung
- Interaktionsdynamiken in Interviews
- Transkriptionsrichtlinien
- Qualitative Auswertungsstrategien im Überblick
- Fokus: Auswertungsverfahren, die mit Kategorien arbeiten
- MAXQDA
- Darstellungsziele: Wie kann ich qualitative Forschung in einen Bericht verpacken?

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Mag. Dr. Susanne Sackl-Sharif, Bakk. MA Dr. Stephan Schwarzinger, BA MA	Teil 1: Mo., 03.06.2024, 09.00 - 11.00 Uhr Di., 04.06.2024, 09.00 - 12.00 Uhr Mi., 05.06.2024, 09.00 - 12.00 Uhr Teil 2: Mo., 10.06.2024, 15.00 - 17.00 Uhr Di., 11.06.2024, 15.00 - 18.00 Uhr Mi., 12.06.2024, 15.00 - 18.00 Uhr	€ 250,-	Online	LF24057





## Modul 18: Künstliche Intelligenz in der Lehre - Einführung und Grundlagen (100% Online)

Sie sind Hochschullehrende\*r und Ihre Studierenden verwenden ChatGPT? Sie möchten auch wissen, wie solche Tools im Bereich der künstlichen Intelligenz funktionieren und wie Sie diese für sich selbst nutzen können? Dann besuchen Sie diesen Online-Kurs.

**Hinweis:** Um Online-Tools, wie ChatGPT (<https://chat.openai.com/>), nutzen zu können, müssen Sie persönliche Daten, wie Ihre (FH-) E-Mail Adresse und (gegebenenfalls) Ihre Handynummer, zur Verifizierung von Sicherheitscodes eingeben.

### Ziel:

- Verstehen und Bewerten der Auswirkungen von künstlicher Intelligenz (KI) auf die Lehre
- Grundverständnis der Funktionsweise von ChatGPT
- Praktische Erfahrung in der Anwendung von ChatGPT
- Kritische Analyse und Diskussion der Ergebnisse von Tools im Bereich der künstlichen Intelligenz, wie z.B. ChatGPT

### Inhalt:

- Input zum Grundverständnis von Tools im Bereich der künstlichen Intelligenz, wie z.B. ChatGPT
- Einsatzmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz in der Hochschullehre
- Tipps zum Umgang mit ChatGPT sowie angeleitetes Ausprobieren
- Gemeinsame kritische Reflexion der ChatGPT-Ergebnisse

### 100% Online:

Das heißt, innerhalb von zwei Arbeitswochen werden die Modulinhalt gemeinsam erarbeitet:

- Fallweise in Form von synchronen Live-Online-Einheiten, in denen Trainer\*innen und Teilnehmer\*innen zeitgleich in einem Videokonferenzraum anwesend sind und
- fallweise in Form von asynchronen betreuten Phasen, in denen Teilnehmer\*innen nach eigener Zeiteinteilung arbeiten.

### Lernergebnisse:

- Die Teilnehmer\*innen können die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf die Hochschullehre analysieren und bewerten.
- Die Teilnehmer\*innen können die Funktionsweise von Tools im Bereich der künstlichen Intelligenz, wie ChatGPT, in Lehrkontexten erklären und verstehen.
- Die Teilnehmer\*innen können die Auswirkungen und Potenziale von Tools im Bereich der künstlichen Intelligenz auf die Hochschullehre kritisch diskutieren und bewerten.
- Die Teilnehmer\*innen können die Rolle und das Potenzial von künstlicher Intelligenz in der zukünftigen Hochschullehre kritisch reflektieren.

Zwischen den Live-Online-Fixterminen: betreute Selbstlernphasen nach freier zeitlicher Einteilung (Workload: ca. 10 Stunden), zeitnah und eng betreut von Trainer\*innen.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Ing. Michael Prodingner, BEd Med MBA MA	Do., 01.02.2024, 15.00-17.00 Uhr Do., 08.02.2024, 15.00-17.00 Uhr	€ 200,-	Online	LF24037
Ing. Christian Putzenlechner, BA BEd MA	Di., 20.02.2024, 13.30-15.30 Uhr Mo., 26.02.2024, 13.30-15.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24038
Dipl.-Päd. Elisabeth Hauser	Di., 16.04.2024, 15.30-17.30 Uhr Di., 23.04.2024, 15.30-17.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24039
Dipl.-Päd. Elisabeth Hauser	Mi., 22.05.2024, 13.30-15.30 Uhr Mi., 29.05.2024, 13.30-15.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24061



## Modul 19: Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf die Prüfungskultur (100% Online)

Sie sind Hochschullehrende\*r und Ihre Studierenden verwenden ChatGPT, um ihre Aufgaben zu erstellen? Sie möchten Lösungsmöglichkeiten zur Anpassung von Prüfungssituationen kennen lernen? Dann besuchen Sie diesen Online-Kurs.

**Hinweis:** Um Online-Tools wie ChatGPT (<https://chat.openai.com/>) nutzen zu können, müssen Sie persönliche Daten, wie Ihre (FH-) E-Mail Adresse und (gegebenenfalls) Ihre Handynummer, zur Verifizierung von Sicherheitscodes eingeben. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist, dass Sie bereits einige Male mit ChatGPT gearbeitet haben oder den Kurs "Künstliche Intelligenz in der Lehre – Einführung und Grundlagen" besucht haben.

### Ziel:

- Aufzeigen von Herausforderungen und Potenzialen, wenn künstliche Intelligenz zur Erstellung von Aufgaben eingesetzt wird.
- Erwerb eines grundlegenden Verständnisses der veränderten Prüfungskultur im Zeitalter der künstlichen Intelligenz.
- Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten zur Anpassung von Aufgabenstellungen beim Einsatz künstlicher Intelligenz.

### Inhalt:

- Auswirkungen und mögliche Veränderungen der Prüfungskultur durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz.
- Gemeinsame Reflexion und Aufzeigen der Herausforderungen hinsichtlich Prüfungskultur durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz durch Studierende.
- Möglichkeiten, ChatGPT nutzbringend in die Lehre und damit in die Prüfungskultur zu integrieren.
- Entwicklung von Rahmenbedingungen für angepasste Prüfungsformate im Kontext von künstlicher Intelligenz.

### 100% Online

Das heißt, innerhalb von zwei Arbeitswochen werden die Modulinhalte gemeinsam erarbeitet:

- Fallweise in Form von synchronen Live-Online-Einheiten, in denen Trainer\*innen und Teilnehmer\*innen zeitgleich in einem Videokonferenzraum anwesend sind und
- fallweise in Form von asynchronen betreuten Phasen, in denen Teilnehmer\*innen nach eigener Zeiteinteilung arbeiten.

### Lernergebnisse:

- Die Teilnehmer\*innen können die veränderte Prüfungskultur im Zeitalter der künstlichen Intelligenz beschreiben und erläutern.
- Die Teilnehmer\*innen können Herausforderungen und Potenziale des Einsatzes von künstlicher Intelligenz zur Aufgabenerstellung identifizieren.
- Die Teilnehmer\*innen können ihre Aufgabenstellungen an den Einsatz von künstlicher Intelligenz anpassen.
- Die Teilnehmer\*innen können die Auswirkungen und möglichen Veränderungen der Prüfungskultur durch den Einsatz künstlicher Intelligenz kritisch bewerten.

Zwischen den Live-Online-Fixterminen: betreute Selbstlernphasen nach freier zeitlicher Einteilung (Workload: ca. 10 Stunden), zeitnah und eng betreut von Trainer\*innen.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Ing. Michael Prodingler, BEd MEd MBA MA	Do., 22.02.2024, 15.00-17.00 Uhr Do., 29.02.2024, 15.00-17.00 Uhr	€ 200,-	Online	LF24040
Dipl.-Päd. Elisabeth Hauser	Di., 05.03.2024, 15.30-17.30 Uhr Di., 12.03.2024, 15.30-17.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24041
Ing. Christian Putzenlechner, BA BEd MA	Di., 12.03.2024 13.30-15.30 Uhr Di., 19.03.2024, 13.30-15.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24042
Ing. Christian Putzenlechner, BA BEd MA	Di., 04.06.2024, 13.30-15.30 Uhr Di., 11.06.2024, 13.30-15.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24062



## Modul 20: Künstliche Intelligenz zur Erstellung von Lehr-/Lerninhalten (100% Online)

Sie sind Hochschullehrende\*r und möchten Tools im Bereich der künstlichen Intelligenz, wie ChatGPT nutzen, um effektiv Unterlagen, Bilder und Prüfungsfragen wie Multiple-Choice-Fragen zu erstellen? Dann besuchen Sie diesen Online-Kurs.

**Hinweis:** Um Online-Tools wie ChatGPT (<https://chat.openai.com/>) nutzen zu können, müssen Sie persönliche Daten, wie Ihre (FH-) E-Mail Adresse und (gegebenenfalls) Ihre Handynummer, zur Verifizierung von Sicherheitscodes eingeben. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist, dass Sie bereits einige Male mit ChatGPT gearbeitet haben oder den Kurs "Künstliche Intelligenz in der Lehre – Einführung und Grundlagen" besucht haben.

### Ziel:

- Erkennen und Erforschen der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz bei der Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien.
- Kennenlernen und Ausprobieren von Online-Tools zur Erstellung von Bildern mit künstlicher Intelligenz.
- Entwicklung effektiver Aufgabenstellungen mit Hilfe von künstlicher Intelligenz.
- Anwendung der erworbenen Kenntnisse zur eigenständigen Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien unter Einsatz von Online-Tools und künstlicher Intelligenz.

### Inhalt:

- Möglichkeiten der Nutzung künstlicher Intelligenz bei der Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien
- Formulierung von Fragestellungen (Prompts)
- Vorstellung und Erprobung von Online-Tools zur Bilderzeugung mit künstlicher Intelligenz
- Erstellung von Prüfungsangaben
- Kennenlernen unterschiedlicher Einsatzszenarien (Erstellung von Multiple/Single-Choice-Fragen, Interview-Leitfäden, Zusammenfassung von Video-Transkripts, Chat mit PDF)

### 100% Online

Das heißt, innerhalb von zwei Arbeitswochen werden die Modulinhalte gemeinsam erarbeitet:

- Fallweise in Form von synchronen Live-Online-Einheiten, wo Trainer\*innen und Teilnehmer\*innen zeitgleich in einem Videokonferenzraum anwesend sind und
- fallweise in Form von asynchronen betreuten Phasen, in denen Teilnehmer\*innen nach eigener Zeiteinteilung arbeiten.

### Lernergebnisse:

- Die Teilnehmer\*innen können die Möglichkeiten der Nutzung künstlicher Intelligenz bei der Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien beschreiben und Fragestellungen formulieren.
- Die Teilnehmer\*innen kennen Online-Tools zur Bilderzeugung mit künstlicher Intelligenz und können diese vorstellen und anwenden.
- Die Teilnehmer\*innen können Prüfungsangaben mithilfe von künstlicher Intelligenz erstellen.
- Die Teilnehmer\*innen können unterschiedliche Einsatzszenarien für die Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien mit künstlicher Intelligenz identifizieren.
- Die Teilnehmer\*innen können eigene Lehr- und Lernmaterialien mit künstlicher Intelligenz entwickeln und umsetzen.

Zwischen den Live-Online-Fixterminen: betreute Selbstlernphasen nach freier zeitlicher Einteilung (Workload: ca. 10 Stunden), zeitnah und eng betreut von Trainer\*innen.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Dipl.-Päd. Elisabeth Hauser	Di., 13.02.2024, 15.30-17.30 Uhr Di., 20.02.2024, 15.30-17.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24043
Ing. Michael Prodingner, BEd MEd MBA MA	Do., 04.04.2024, 15.00-17.00 Uhr Do., 11.04.2024, 15.00-17.00 Uhr	€ 200,-	Online	LF24044
Ing. Christian Putzenlechner, BA BEd MA	Di., 09.04.2024, 13.30-15.30 Uhr Di., 16.04.2024, 13.30-15.30 Uhr	€ 200,-	Online	LF24045
Dipl.-Päd. Elisabeth Hauser	Mi., 05.06.2024, 13.00-15.00 Uhr Mi., 12.06.2024, 13.00-15.00 Uhr	€ 200,-	Online	LF24063

## Modul 21: Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten (100% Online)

Wollen Sie am Puls der Zeit bleiben und künstliche Intelligenz nutzen, um Ihre Publikationen erfolgreich zu gestalten? In diesem Kurs erhalten Sie Tipps und Tricks für Ihre Veröffentlichungen und für den Umgang mit Studierenden, die ChatGPT für ihre wissenschaftlichen Arbeiten nutzen.

**Hinweis:** Um Online-Tools wie ChatGPT (<https://chat.openai.com/>) nutzen zu können, müssen Sie persönliche Daten, wie Ihre (FH-) E-Mail Adresse und (gegebenenfalls) Ihre Handynummer, zur Verifizierung von Sicherheitscodes eingeben. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist, dass Sie bereits einige Male mit ChatGPT gearbeitet haben oder den Kurs "Künstliche Intelligenz in der Lehre – Einführung und Grundlagen" besucht haben.

### Ziel:

- Erfassen und Bewerten der Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf das wissenschaftliche Arbeiten.
- Erwerb praktischer Fähigkeiten für den Einsatz von Tools aus dem Bereich künstlicher Intelligenz in Forschung und Lehre.
- Entwicklung von Kompetenzen zur Beratung von Studierenden bei der Nutzung von Tools aus dem Bereich künstliche Intelligenz in wissenschaftlichen Arbeiten.

### Inhalt:

- Potenziale und Herausforderungen von künstlicher Intelligenz für das wissenschaftliche Arbeiten
- Vorstellung und praktisches Ausprobieren von Tools aus dem Bereich künstlicher Intelligenz für das wissenschaftliche Arbeiten, wie ChatGPT, Elicit, DeepL Write uva.
- Analyse der Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf das wissenschaftliche Arbeiten
- Empfehlungen und Strategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Arbeiten von Studierenden in Hinblick auf künstliche Intelligenz

### 100% Online

Das heißt, innerhalb von zwei Arbeitswochen werden die Modulinhalte gemeinsam erarbeitet:

- Fallweise in Form von synchronen Live-Online-Einheiten, in denen Trainer\*innen und Teilnehmer\*innen zeitgleich in einem Videokonferenzraum anwesend sind und
- fallweise in Form von asynchronen betreuten Phasen, in denen Teilnehmer\*innen nach eigener Zeiteinteilung arbeiten.

### Lernergebnisse:

- Die Teilnehmer\*innen können künstliche Intelligenz für die Erstellung ihrer eigenen wissenschaftlichen Arbeiten einsetzen.
- Die Teilnehmer\*innen können die Auswirkungen des Einsatzes künstlicher Intelligenz auf die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten durch Studierende einschätzen und entsprechend handeln.
- Die Teilnehmer\*innen können Strategien entwickeln und umsetzen, um Studierende bei der Nutzung von Tools aus dem Bereich künstliche Intelligenz für wissenschaftliche Arbeiten zu unterstützen und zu beraten.

Zwischen den Live-Online-Fixterminen: betreute Selbstlernphasen nach freier zeitlicher Einteilung (Workload: ca. 10 Stunden), zeitnah und eng betreut von Trainer\*innen.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Prof.in(FH) Mag.a(FH) Barbara Geyer, PhD	Do., 07.03.2024, 10.00-12.00 Uhr Do., 14.03.2024, 10.00-12.00 Uhr	€ 200,-	Online	LF24064
Prof.in(FH) Mag.a(FH) Barbara Geyer, PhD	Do., 11.04.2024, 10.00-12.00 Uhr Do., 25.04.2024, 10.00-12.00 Uhr	€ 200,-	Online	LF24065
Prof.in(FH) Mag.a(FH) Barbara Geyer, PhD	Mi., 15.05.2024, 10.00-12.00 Uhr Mi., 22.05.2024, 10.00-12.00 Uhr	€ 200,-	Online	LF24066



## Modul 22: Zukunftsorientierte Didaktik mit künstlicher Intelligenz (100% Online)



Interessiert an der Schnittstelle zwischen Didaktik und künstlicher Intelligenz? In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Lehre mit KI-Tools effizient gestalten und Blended Learning optimieren können.

**Hinweis:** Um Online-Tools wie ChatGPT (<https://chat.openai.com/>) nutzen zu können, müssen Sie persönliche Daten, wie Ihre (FH-) E-Mail Adresse und (gegebenenfalls) Ihre Handynummer, zur Verifizierung von Sicherheitscodes eingeben. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist, dass Sie bereits einige Male mit ChatGPT gearbeitet haben und den Kurs "Künstliche Intelligenz in der Lehre – Einführung und Grundlagen" bzw. adäquate alternative Weiterbildungen besucht haben.

### Ziel:

- Kennenlernen der Verbindung von didaktischen Modellen und künstlicher Intelligenz
- Entwicklung von Lehrstrategien, die auf künstlicher Intelligenz basieren
- Anwendung von künstlicher Intelligenz im Blended Learning
- Anwendung einer Toolbox für künstliche Intelligenz in der Lehre

### Inhalt:

- Didaktische Modelle und ihre Verbindung mit künstlicher Intelligenz
- Strategien für die Planung von Lehrveranstaltungen unter Berücksichtigung des Einsatzes von künstlicher Intelligenz
- Einsatzmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz in Blended-Learning-Settings
- Einsatz einer Toolbox für künstliche Intelligenz in der Lehre

### 100% Online

Das heißt, innerhalb von zwei Arbeitswochen werden die Modulinhalt gemeinsam erarbeitet:

- Fallweise in Form von synchronen Live-Online-Einheiten, wo Trainer\*innen und Teilnehmer\*innen zeitgleich in einem Videokonferenzraum anwesend sind und
- Fallweise in Form von asynchronen betreuten Phasen, in denen Teilnehmer\*innen nach eigener Zeiteinteilung arbeiten.

### Lernergebnisse:

- Die Teilnehmer\*innen können die Verbindung zwischen didaktischen Modellen und künstlicher Intelligenz verstehen und in Lehrkontexten anwenden.
- Die Teilnehmer\*innen können innovative Lehrstrategien entwickeln, die auf den Prinzipien des Einsatzes von künstlicher Intelligenz basieren.
- Die Teilnehmer\*innen sind in der Lage, den Einsatz von künstlicher Intelligenz in verschiedenen Blended-Learning-Settings kritisch zu beurteilen und ihre Lehre entsprechend anzupassen.
- Die Teilnehmer\*innen sind in der Lage, eine Toolbox für künstliche Intelligenz gezielt in der Lehre einzusetzen und deren Potenzial voll auszuschöpfen.

Zwischen den Live-Online-Fixterminen: betreute Selbstlernphasen nach freier zeitlicher Einteilung (Workload: ca. 10 Stunden), zeitnah und eng betreut von Trainer\*innen.

VORTRAGENDER	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Ing. Michael Prodinger, BEd MEd MBA MA	Do., 07.03.2024, 09.30-11.30 Uhr Do., 14.03.2024, 09.30-11.30 Uhr Do., 21.03.2024, 09.30-11.30 Uhr	€ 250,-	Online	LF24067
Ing. Michael Prodinger, BEd MEd MBA MA	Do., 04.04.2024, 09.30-11.30 Uhr Do., 11.04.2024, 09.30-11.30 Uhr Do., 18.04.2024, 09.30-11.30 Uhr	€ 250,-	Online	LF24068



## Modul 23: Künstliche Intelligenz in Lehre und Forschung (100% Online)

Der Workshop richtet sich speziell an Lehrende an Hochschulen und Universitäten, um ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Anwendungsmöglichkeiten, Potenziale und Limitationen generativer KI-Technologien zu vermitteln. Der Workshop soll die Teilnehmer\*innen in die Lage versetzen, generative KI-Modelle effektiv in ihren Lehr- und Forschungsbereichen einzusetzen und damit ihre Arbeit und jene ihrer Studierenden zu verbessern und effizienter zu gestalten.

### Inhalt:

- Grundlagen der generativen künstlichen Intelligenz: Wie funktionieren ChatGPT, Bard, Midjourney & Co?
- Überblick über relevante KI-Applikationen (insbesondere spezialisierte KI für den akademischen Bereich)
- Generative KI zur Erstellung von Lehrmaterialien (z.B. automatische Textgenerierung, Bildgenerierung)
- Einsatz von KI im Unterricht und bei Prüfungen
- Einsatz von KI zur Vereinfachung der Kommunikation mit Studierenden
- Prompt Engineering: Die Kunst, der KI die richtigen Anweisungen zu geben
- KI als Sparringspartner: Einsatz von KI zur Unterstützung der wissenschaftlichen Kreativität
- Wissenschaftliche Recherche mit KI
- Identifizierung von KI-generiertem Text: Möglichkeiten und Grenzen
- Ethische und rechtliche Aspekte im Umgang mit generativen KI-Technologien
- Verlässliche und verständliche Informationsquellen zum Thema KI im akademischen Bereich, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben

### Lernergebnisse:

Der Workshop findet zu 100% online statt. Im Rahmen des Seminars werden die Kursinhalte gemeinsam erarbeitet. Dabei kommen die folgenden Lehrmethoden zum Einsatz:

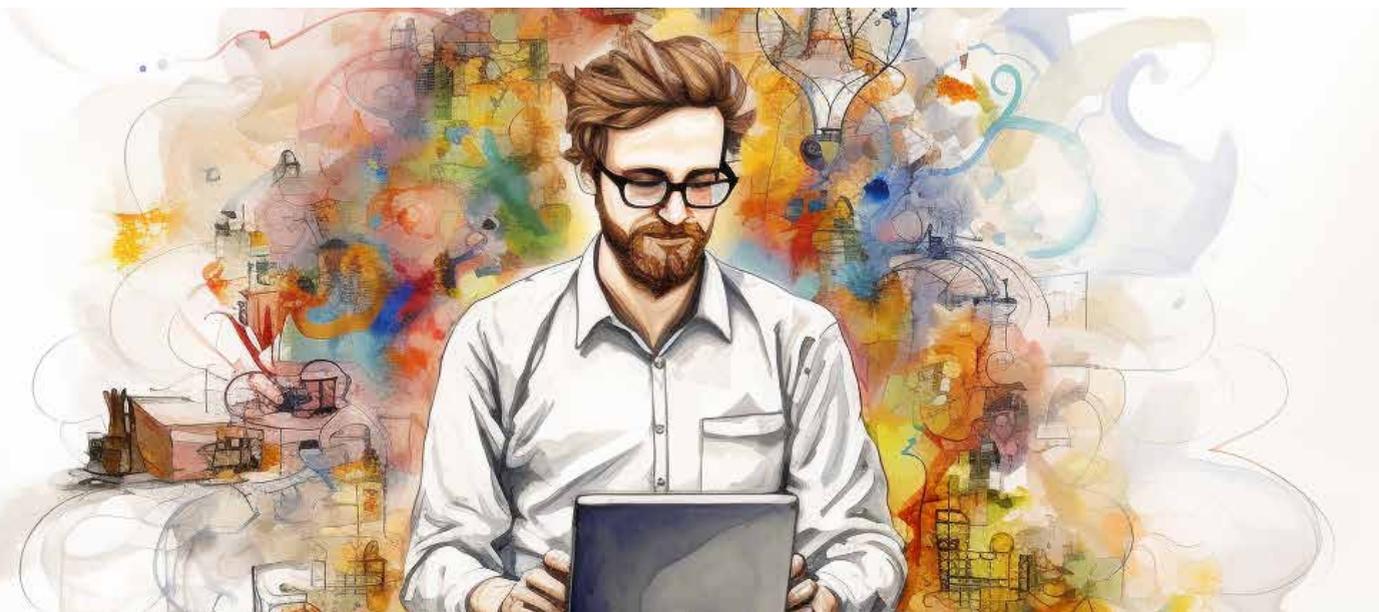
- Impulsvorträge zur Vermittlung von Grundlagen und Fallbeispielen
- Live-Demonstrationen von generativen KI-Modellen
- Praktische Online-Übungen zur Erprobung mit KI-Anwendungen
- Diskussion und Austausch über die Erfahrungen und Herausforderungen der Teilnehmer\*innen

### Lernergebnisse:

Nach Beendigung des Workshops sind die Teilnehmer\*innen in der Lage:

- Die Grundprinzipien und Funktionsweisen von generativen KI-Modellen zu verstehen und zu erläutern.
- Verschiedene KI-Anwendungen in der akademischen Welt zu identifizieren und zu bewerten.
- Generative KI zu nutzen, um innovative Lehrmaterialien wie automatisch generierte Texte, Bilder und Präsentationen zu erstellen.
- KI-Technologien effektiv in der Lehre einzusetzen und die Kommunikation mit Studierenden zu optimieren.
- Kompetenzen im Bereich des Prompt Engineering zu entwickeln, um KI-Systemen präzise und effektive Anweisungen zu geben.
- Kreative Prozesse in der wissenschaftlichen Arbeit durch den Einsatz von KI zu fördern.
- KI-gestützte Methoden für die wissenschaftliche Recherche anzuwenden.
- Die Authentizität und Zuverlässigkeit von KI-generierten Inhalten kritisch zu bewerten.
- Die ethischen und rechtlichen Implikationen im Umgang mit generativen KI-Technologien zu verstehen und zu reflektieren.

VORTRAGENDE	TERMIN(E)	KOSTEN	ORT	SEMINARNUMMER
Hon.-Prof. Univ.-Doz. Dr. Claus Ebster	Do., 25.04.2024, 15.00-18.00 Uhr Do., 02.05.2024, 15.00-18.00 Uhr	€ 250,-	Online	LF24069
Hon.-Prof. Univ.-Doz. Dr. Claus Ebster	Mo., 03.06.2024, 15.00-18.00 Uhr Mi., 05.06.2024, 15.00-18.00 Uhr	€ 250,-	Online	LF24070



## KURZLEBENS-LÄUFE

### Mag.a Barbara Blagusz

Die einzige Stimm- und Sprechtechniktrainerin im deutschsprachigen Raum, die direkt aus dem Verkauf kommt; seit 1993 erfolgreiche Kommunikationstrainerin in den Bereichen Motivation, Kundenservice und Vertriebsmanagement; drei Mal zur „Trainerin des Jahres“ gewählt

### Prof. (FH) DI Dr. Christian Büll

Seit 2013 Leiter des Departments Informationstechnologie und Informationsmanagement an der FH Burgenland; studierte Technische Informatik an der TU Wien; war während seiner Studienzeit als Trainer in der Erwachsenenbildung tätig; hatte viele Jahre lang führende Managementpositionen in internationalen Software-Konzernen inne; engagiert sich in zahlreichen Projekten und ist aktiv in die Aus- und Weiterbildung von Lehrenden involviert

### Prof. (FH) Dr. Alexander Burka, MA

Seit 2016 Hochschullehrer am Department Wirtschaft der FH Burgenland; seit 2001 Leitung und Konzeption von Fortbildungsseminaren zu Methodik, Didaktik, Medien und Landeskunde weltweit für das Österreichische Bundesministerium für Bildung, Kunst und Kultur; akad. Lehrtätigkeiten an verschiedenen europäischen Universitäten; seit 2008 Geschäftsführer des CIVIC-Instituts für internat. Bildung in Düsseldorf; Seminarleitung und Dozent bei Aus- und Fortbildungen für Lehrkräfte aus dem Fremdsprachenbereich; Dozent für interkulturelle Kompetenz

### Hon.-Prof. Univ.-Doz. Dr. Claus Ebster

Gründer und Geschäftsführer von Market Mentor Consulting; Tätigkeit im Bereich der Marketing- und Betriebsberatung und in der Konsumentenforschung; Universitätsdozent an der Universität Wien; Lehrtätigkeit u. a. an der Fachhochschule Burgenland und der Webster University; Autor von wissenschaftlichen Publikationen sowie von Fach- und Lehrbüchern.

### Prof.in (FH) Mag.a Dr.in Silvia Ettl-Huber

Vizektorin für Forschung und Innovation der FH Burgenland; seit 2018 Leiterin des Departments Wirtschaft an der FH Burgenland; leitete zehn Jahre lang das Internationale Journalismus Zentrum an der Donau-Universität Krems mit Studiengängen zu Journalismus, PR, Kommunikation und Management; von 2015 bis 2017 Geschäftsführerin der Forschungsgesellschaft Forschung Burgenland; Schwerpunkte in Forschung und Lehre: narrative Marketingkommunikation, Medienmanagement und wissenschaftliches Schreiben

### Prof.in(FH) Mag.a(FH) Barbara Geyer, PhD

Seit 2015 Studiengangsleiterin des Masterstudiengangs „E-Learning und Wissensmanagement“ und seit 2018 Leiterin der Stabsstelle Instructional Design; Studium der Informationsberufe, Schwerpunkt wissenschaftliches Bibliothekswesen, an der FH Burgenland; danach Trainings- und Beratungstätigkeit für zahlreiche Hochschulen sowie nationale und internationale Unternehmen; Forschungsschwerpunkte E-Learning und künstliche Intelligenz; Dissertation zu Blended Learning an österreichischen Fachhochschulen

### Dr. iur. Dominik Göbel LL.M

Partner der Wiener Rechtsanwaltskanzlei Gassauer-Fleissner; spezialisiert auf Immaterialgüterrecht (Marken-, Design-, Patent- und Urheberrecht); laufende Beratung internationaler und nationaler Unternehmen und Institutionen in urheberrechtlichen Fragen und Vertretung dieser in streitigen Verfahren; Web: [www.gassauer.com](http://www.gassauer.com)

### Prof. (FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH, MBA

Seit 2013 Leiter des Departments Gesundheit an der Fachhochschule Burgenland; Arbeits- und Organisationspsychologe sowie Gesundheitswissenschaftler; Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit: Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie die Ableitungen daraus für die Personal-Führungskräfte und Organisationsentwicklung

### Prof. (FH) DI Dr. Gernot Hanreich

Seit 2012 Rektor der FH Burgenland; Studiengangsleiter des Bachelorstudienganges Energie- und Umweltmanagement; Leiter des Departments Energie-Umweltmanagement; studierte Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien und dissertierte ebendort; nach seiner Tätigkeit als Universitätsassistent wechselte er 2002 an die FH Burgenland; Mitglied des Senats der Christian Doppler Forschungsgesellschaft; stellvertretender Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH; Vorstand im Burgenl. Ökoenergiefond

### Prof.in (FH) Mag.a Dr.in Petra Hauptfeld-Göllner

Professorin am Department Wirtschaft der Fachhochschule Burgenland mit Schwerpunkt Kommunikation im Personalwesen, interkulturelle Kommunikation und wissenschaftliches Schreiben; Leitung von EU-Projekten zu Themen der digitalen Lehre; zertifizierte Trainerin für Kommunikation; NLP-Trainerin; internationale Lehrerfahrung; Forschungsschwerpunkte: Generationen-Management, digitale Lehr- und Lernformen der Zukunft, Schreiben in sozialen Medien

## Dipl.-Päd.in Elisabeth Hauser

Seit März 2023 Mitarbeiterin im Center für innovative Lehre und der Stabsstelle Instructional Design; inhaltlicher Schwerpunkt dieser Arbeit liegt auf dem Einsatz von KI in der Hochschullehre; Lehramtsstudium für Sonderpädagogik an der PH Wien; derzeit Masterstudium E-Learning und Wissensmanagement.

## Mag.a Roswitha Mayr

Leiterin des internationalen Master-Lehrgangs Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe, Bologna Koordinatorin an der FH Gesundheitsberufe Oberösterreich, Koordinatorin für Internationales; studierte an der Johannes Kepler-Universität Linz Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; war von 2002-2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik und Psychologie tätig; leitete von 2009-2011 an der Akademie für Gesundheitsberufe Lehrgänge in den Bereichen Management und Lehre; lehrt an Universitäten, Fachhochschulen und Bildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe; Trainerin im Bereich Hochschuldidaktik

## Dr.in Ilse Pachlinger

Lehrbeauftragte an der WU Wien; Pädagogische Leitung des Universitätslehrgangs BWL & Kommunikation; Referentin in der Lehrerfortbildung und Erwachsenenbildung; Arbeitsschwerpunkte: Didaktik der Erwachsenenbildung, ökonomische Alltagsdidaktik, soziale Kompetenz; Projekte: Koordination des Bereichs Soziale Kompetenz, Leitung des Projekts Aufbau einer eLearning Academy an der WU Wien

## Mag. Georg Pehm

Seit 2012 Geschäftsführer der Fachhochschule Burgenland GmbH; seit 2017 deren Alleingeschäftsführer; Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien; Absolvent des Joseph Haydn Konservatoriums; verschiedene Organfunktionen in den Beteiligungen der FH Burgenland; Mitglied des Vorstandes der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz

## Ing. Michael Prodingler, BEd MEd MBA MA

Seit 2023 als E-Learning-Spezialist an der FH Burgenland; Studium der Agrarpädagogik und Beratung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien; Studium des Projekt- und Prozessmanagements an der FH Burgenland Weiterbildung und Studium in E-Learning und Wissensmanagement an der FH Burgenland; Lehre an der FH Oberösterreich in den Bereichen Fachdidaktik, Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement sowie an der FH Burgenland im Bereich der Autorentools

## Ing. Christian Putzenlechner, BA BEd MA

Seit 2019 Mitarbeit im Center für innovative Lehre und der Stabsstelle Instructional Design; Lektor im Studiengang E-Learning und Wissensmanagement; Studium an der FH Burgenland Bachelor Information, Medien und Kommunikation und Master Angewandtes Wissensmanagement sowie an der PH Wien Bachelor Informations- und Kommunikationspädagogik

## Prof. (FH) Mag. Dr. Michael Roither

Seit 2016 Vizerektor für Internationales und seit 2015 Leiter des Masterstudiengangs „Information Medien Kommunikation“ an der FH Burgenland; Co-Founder und Geschäftsführer der eLearning Academy for Communication; 18 Jahre Lehr- und Trainingserfahrung, derzeit Gastprofessuren in Riga und Krakau; ausgewählte Karrierestationen: Zentrumsleiter und stv. Departmentleiter an der Donau-Universität Krems, Universitätsassistent für Public Relations an der Universität Salzburg, Redakteur bei den Salzburger Nachrichten

## Mag.a Dr.in Susanne Sack-Sharif, Bakk., MA

Seit 2014 selbstständige Wissenschaftsberaterin und Lektorin im Bereich der qualitativen Sozialforschung; seit 2021 Senior Scientist an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Projekt des Norwegischen Forschungsfonds „Understanding Youth Participation and Media Literacy in Digital Dialogue Spaces“) und Projektmitarbeiterin an der Universität Graz (AK-Projekt „Soziale Dienstleistungen im Zeitalter der Digitalisierung“). Web: [www.sackl-sharif.net](http://www.sackl-sharif.net)

## Dr. Stephan Schwarzinger, BA MA

Soziologe mit Schwerpunkt in quantitativen Methoden; Forscher am Institut für Klima, Energie und Gesellschaft der Joanneum Research Forschungsgesellschaft in Graz; studierte in Graz Soziologie und promovierte 2020 in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; verbindet in nationalen und internationalen Projekten Wissenschaft und Praxis; berät und unterstützt seit 2015 EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft, Politik und Bildung bei der Erhebung und Nutzung von Daten.

## Mag.a Karin Schweiger

Seit 2008 Hochschullehrerin an der Fachhochschule Burgenland; 10 Jahre Praxiserfahrung im Marketing, PR und Rechnungswesen und seit über 20 Jahren Lehrende im Bereich BWL, Unternehmensführung und Controlling; studierte Wirtschaftspädagogik an der WU Wien; 2012 Aufbau des Zentrums für Managementsimulation und Anwendung diverser Planspiele in der Lehre; seit 2012 Gleichbehandlungsbeauftragte der FH Burgenland

## DI Elke Szalai, MA

Seit 2015 an der FH Burgenland in Lehre und Forschung; seit 2004 Unternehmerin im Arbeitsfeld Regionalentwicklung, Wissensmanagement, Nachhaltigkeitsforschung und Geschlechterfragen; seit 2006 Lehrende an den Universitäten Innsbruck, Salzburg, Klagenfurt und Wien in den Bereichen Regionalentwicklung, Wissensmanagement und soziale Planung; publiziert regelmäßig zu Bildungsfragen, Nachhaltigkeit und Regionalentwicklung sowie zu (digitalen) Lehr- und Lernmitteln

## FH-Prof. Mag. (FH) Manfred Tauchner, DSA

Seit 2014 an der FH Burgenland in Lehre und Forschung; seit August 2019 interimistisch Studiengangsleiter Bachelor Soziale Arbeit und Leiter des Department Soziales; Schwerpunkte: sozialraumorientierte Planung von Unterstützungssystemen, Soziale Diagnostik/Netzwerkdagnostik, Implementierung und Evaluation von Projekten sozialer Innovation sowie gesellschaftlicher Auswirkungen u.a. des digitalen Wandels in Bereichen beruflicher Integration, Bildung, sozialer Kohäsion, Regionalentwicklung; Lehraufträge am MCI Innsbruck sowie an der DUK

## Mag.a Andrea Trink, MA

Leitung der Abteilung Qualitäts- und Wissensmanagement, Internationales sowie administrative Leitung des Vorstudienlehrgangs an der FH Burgenland; Studium der Finno-Ugristik und Skandinavistik an der Universität Wien, Studium der Erwachsenenbildung an der Universität Kaiserslautern

## Mag.a Eszter Toth

Seit 2021 leitet sie die Abteilung Personal, Organisation und Recht; von 2013 bis 2021 leitete sie die Abteilungen Finanzen, Beteiligungen, Controlling sowie Personal, Organisation, Recht; Compliancebeauftragte der Fachhochschule Burgenland GmbH; seit 2015 Prokuristin der FH Burgenland; verschiedene Organfunktionen in den Beteiligungen der FH Burgenland; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien

## Mag. Stephan Waba, MA

Stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Präs/15 (IT-Didaktik) im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung; Trainer und Coach für Konzeption, Entwicklung und Betreuung von Blended-Learning-Szenarien; Schulbuchautor; Lehrender an diversen Pädagogischen Hochschulen und Universitäten Wien und Krems

---

## Benötigte Ausstattung zur Teilnahme an den Online-Seminaren

Einige in diesem Zertifizierungsprogramm enthaltenen Seminare werden zu 100% online durchgeführt. Bitte beachten Sie die Symbole, die sich bei den Seminaren rechts oben befinden:



Diese Symbole geben Auskunft darüber, welche technische Ausstattung Sie zur Teilnahme am jeweiligen Online-Seminar benötigen.

### Bedeutung der einzelnen Symbole



Sie benötigen eine laufende, stabile Internetverbindung.



Sie benötigen ein Mikrofon – z.B. ein in einen Laptop eingebautes Mikrofon, ein Headset oder Handykopfhörer mit integriertem Mikrofon.



Sie benötigen eine Webcam – z.B. eine in einen Laptop eingebaute Webcam oder eine externe Webcam.



Sie benötigen zwei Bildschirme – diese können, müssen aber nicht zwingend, miteinander verbunden sein (mögliche Varianten: ein PC/Laptop mit zwei Bildschirmen; ein PC/Laptop + ein Tablet; ein PC + ein Laptop; zwei Laptops nebeneinander)



# FH Burgenland Weiterbildung

## Grenzenlos. In Weiterbildung.

Die FH Burgenland Weiterbildung bietet in ihrem Produktportfolio hochwertige Weiterbildungsprogramme an, die den Lebensalltag der Studierenden berücksichtigen und flexibles Lernen neben Beruf und weiteren Verpflichtungen ermöglichen. Die hochschulische Qualität sichert das Kollegium mit Expertinnen und Experten der FH Burgenland und die stete Ausrichtung der Studienprogramme am aktuellen Stand von Wissenschaft und Wirtschaft.

Insgesamt bietet die FH Burgenland Weiterbildung rund 50 Hochschullehrgänge in fünf Schwerpunkten an:

- Wirtschaft
- Informationstechnologie
- Soziales
- Energie & Umwelt
- Gesundheit

FH Burgenland Weiterbildung GmbH

Thomas-A.-Edison-Straße 2

7000 Eisenstadt

Tel.: +43 5 7705-5100

E-Mail: [office-weiterbildung@fh-burgenland.at](mailto:office-weiterbildung@fh-burgenland.at) | [www.fh-burgenland-weiterbildung.at](http://www.fh-burgenland-weiterbildung.at)

